05
20

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Mai 2020 B 8784 72. Jahrgang
Deutschland € 7,90
Österreich € 8,70 Schweiz sFr. 14,80
Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20
Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20
Dänemark DKK 84,95

www.miba.de

N-Anlage mit viel Landschaft

Nischt wie Gegend

DAS GOLDENE GLEIS

Das Goldene Gleis 2020 – die Gewinner stehen fest! Seite 46

Individuelle Bremsprellböcke im Eigenbau

Ein kleines Umspannwerk in H0 von Auhagen

Formneu von Arnold: BR 42 in N im MIBA-Test

4 194038 207909 05

DONNERBÜCHSE
Köln Modellbahnen Gebrauchtware

IN UNSERER GEBRAUCHTWARE BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ 5 Parkplätze in der Vogteistraße 18

KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr
▶▶▶ MONTAG: RUHETAG ◀◀◀

Ritterstr. 29 • 50668 Köln • Tel.: 0221 / 37 999 008

info@donnerbuechse-gebrauchtware.com
WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM
/donnerbuechse.koeln /donnerbuechsekoeln

So schnell kann's gehen. Was vor kurzem noch als Hoffnung zum Ausdruck kam, ist wenig später schon Makulatur. Denn ein fieses Virus verbreitet sich mit einer Rasanz, die selbst Experten lange nicht für möglich gehalten hätten.

Als monatlich erscheinendes Magazin kann die MIBA leider nicht auf tagesaktuelle Änderungen eingehen. Hinzu kommt eine gewisse Vorlaufzeit von der redaktionellen Fertigstellung bis zur Auslieferung an Abonnenten und Verkaufsstellen. Die April-Ausgabe der MIBA hatte beispielsweise Abgabe am 24. Februar. Im Editorial dieser Ausgabe gab ich der Hoffnung Ausdruck, dass die Intermodellbau trotz Corona-Virus stattfinden könne – just so, wie es auch die Veranstalter zu diesem Zeitpunkt auf ihrer Webseite kundtaten. Bis dahin waren lediglich einige große Messen mit internationaler Beteiligung abgesagt worden.

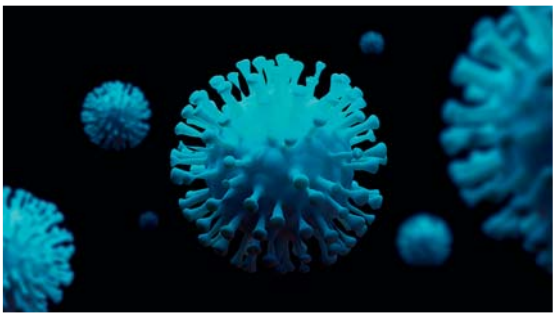


Foto: Shutterstock

Noch vor Erscheinen des Heftes hatte sich die Situation dann aber grundlegend geändert. Die Fallzahlen schossen Ende Februar/Anfang März exponentiell in die Höhe, sodass täglich neue Gegenmaßnahmen beschlossen wurden. Der veröffentlichte Optimismus mutete bei Erscheinen des Heftes entsprechend unpassend an.

Inzwischen sind in allen Bereichen harte Entscheidungen getroffen worden. Dabei ist die Terminverschiebung von Messen (Intermodellbau am 13.-16. August, Spur-0-Tage am 10. und 11. Oktober und Faszination Modellbau fällt ganz aus) eines der geringeren Probleme – auch wenn der ausgefallene Umsatz insbesondere kleinere Aussteller hart trifft. Wer also als Kunde auf der Messe umfangreiche Einkäufe – seien es Fahrzeuge, Zubehör, Werkzeug oder Printprodukte – tätigen wollte, ist nun auf den Versandhandel angewiesen. Zahlreiche Anbieter kommen ihren Kunden hier entgegen.

Just am Wochenende vor Redaktionsschluss dieser Mai-Ausgabe wurden zudem umfassende Kontakteinschränkungen beschlossen, die nicht nur Großveranstaltungen, sondern jeden Einzelnen betreffen. Bereits in den beiden Wochen davor hat sich die MIBA-Redaktion ins Home Office zurückgezogen. Die vor Ihnen liegende Ausgabe ist daher weitgehend daheim entstanden.

Und damit Sie das mühsam erstellte Heft trotz geschlossener Läden auch problemlos erhalten können: Zunächst bis Ende April liefern wir ab einem Bestellwert von € 10,– portofrei! Nutzen Sie also die Zeit und widmen sich (allein!) unserem schönen Hobby. Und noch viel wichtiger: Bleiben Sie gesund, wünscht Ihnen *Ihr Martin Knaden*

Lange Züge in weiter Landschaft – das geht am besten in kleinen Baugrößen. Manfred Brück erstellte eine lange Modulanlage und verzichtete zugunsten von viel Landschaft sogar auf einen Bahnhof. Dass die N-Anlage angesichts der zahlreichen Details dennoch sehenswert ist, zeigt unsere Reportage. ***Foto: Manfred Brück***
Zur Bildleiste unten: Michael Weiß baute sich für seinen Kopfbahnhof Taunusweg individuelle Bremsprellböcke. Wie man dabei vorgehen kann, beschreibt er in seinem Bericht. Bruno Kaiser stellt den neuen H0-Bausatz eines kleinen Umspannwerkes von Auhagen vor. Gerhard Peter hat die BR 42 von Arnold akribisch einem MIBA-Test unterzogen.
Fotos: Michael Weiß, Bruno Kaiser, gp

Stream eBooks VGB

JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.

Baureihen 50, 52 und 42
Best.Nr.: 601802-e
nur € 16,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

UNSERE
VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

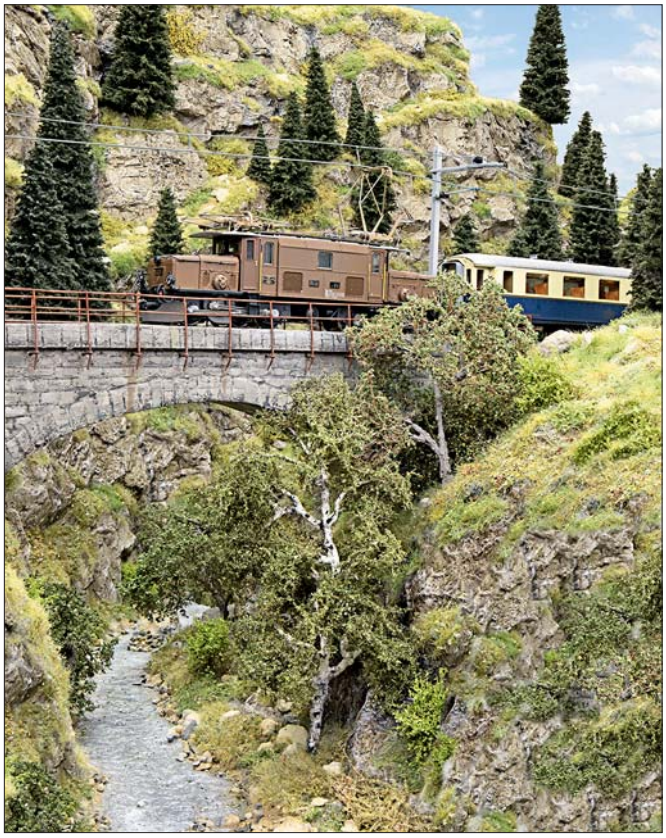
VGB | VERLAGSGRUPPE BAHN |
www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de

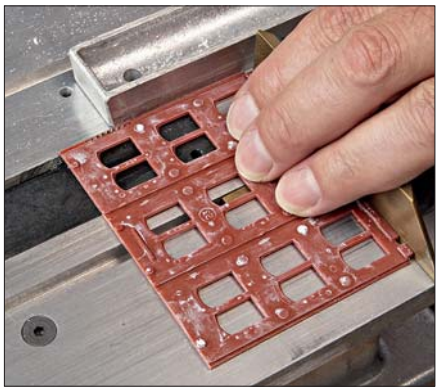
8 Zunächst wollten einige Modellbahnfreunde nur ihre Lokomotiven und Wagen präsentieren – doch nach ein paar Fahrabenden kam es schließlich zum Bau einer überaus sehenswerten Anlage, die auch auf der Intermodellbau 2019 gezeigt werden konnte. Peter Kreissl schildert, wie es dazu kam. *Foto: Horst Meier*

38 Vom flachen Land ins Hochgebirge – drei niederländische Modellbahner bauten eine große Anlage nach Vorbildern der Rhätischen Bahn. Im zweiten Teil des Berichts geht die Fahrt nun über die Hauptlinie der RhB nach Filisur und zu romantischen Orten wie Brombänz, Bärentritt und Wiesen. *Foto: Gerard Tombroek*



16 Von der Ankündigung bis zur Auslieferung des Modells der Baureihe 42 von Arnold dauerte es eine geraume Zeit – und mit umso größerer Spannung wurde daher die Güterzuglok erwartet. Gerhard Peter hat sie sich genauer angesehen und in der Soundversion ausführlich getestet. *Foto: gp*

68 Aus Bausätzen von Faller und Kibri lassen sich mit geringem Aufwand ansprechende Fabrikfassaden für die Hintergrundkulisse erstellen. *Foto: gp*



72 „Nur" eine kleine Feldbahn mit einem eigenwilligen Betriebsablauf – Bernard Junk und Detlev Horn schufen auf ihrer neuesten Anlage mit einer gehörigen Portion Ironie den Steinbruch von Baurion. *Foto: MK*

80 Ein funktionsfähiger Rollbockbetrieb ist in der Baugröße N mit den Rollböcken und Kastenloks von N-tram möglich. Die Kastenloks der Forster Stadtbahn transportieren daher vor allem aufgebockte Güterwagen auf dem Forster Schmalspurnetz. *Foto: gp*

MODELLBAHN-ANLAGE

Ganz großer Bahnhof
Spur 1 in Siegenburg 8

Die Rhätische Bahn von Bilthoven (Teil 2)
Hochgebirge im Flachland 38

Zugbetrieb in abwechslungsreicher Landschaft
Paradestrecke in N 50

Der Steinbruch von Baurion
Ein ewiger Kreislauf 72

Forster Rollböcke und pfälzische Güterwagen in Nm
Forster Stadtbahn 80

MIBA-TEST

Schlicht und bullig – die BR 42 von Arnold
Die Unauffällige 16

Stark und fein: Vectron in TT von Tillig
Strecken-Roller 30

NEUHEIT

Umformerwerk als H0-Modell von Auhagen
Wo der Strom fließt 20

Stellpult STP16 von Dietz
XpressNet-Stellpult 64

Scharfenberg-Kupplung in N von Modellbahn-Union
Nachgeschärfter ICE 78

MODELLBAHN-PRAXIS

Kleiner Industriebetrieb und seine Inneneinrichtung
Kraftwerk mit Handwerk 26

Die Ausrüstung von Stumpfgleisen mit Bremsprellböcken
Eine Bremse für alle Fälle 34

Gleisbau mit Schablone (Teil 2)
Weichen à la carte 58

Ein Fabrikgebäude in N als Vollrelief für den Hintergrund
Lange Fassade für die Kulisse 68

GEWINNSPIEL

Ergebnisse der Umfrage „Das Goldene Gleis" 2020
Mit der „Strassaboh" ins DB-Museum 46

RUBRIKEN

Zur Sache 3
Leserbriefe 7
Bücher 84
Veranstaltungen · Kurzmeldungen 86
Neuheiten 90
Kleinanzeigen 94
Vorschau · Impressum 106

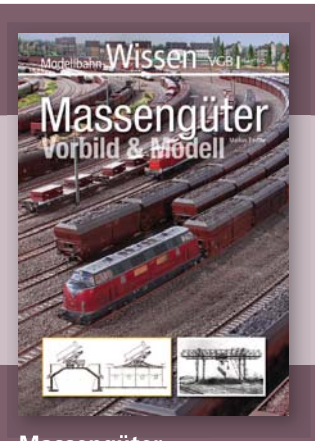
Modellbahn-Wissen für die Praxis

240 SEITEN FÜR N-BAHNER

Diese opulent bebilderte Ausgabe der beliebten Reihe „Modellbahn-Wissen“ stellt nicht nur prächtige N-Anlagen vor, sondern beleuchtet auch viele praktische Aspekte des Modellbaus im Maßstab 1:160. Dabei reicht die Bandbreite der Tipps vom Bau des Rahmens und der Montage einer vorbildgerechten Fahrleitung bis hin zum Begrasen und zum Eigenbau schöner Nadelbäume. Aber auch Fahrzeug- und Gebäudebau kommen nicht zu kurz. Alles in allem ein Sammelband von N-Fans für N-Fans – eine Fundgrube voller praxiserprobter Hinweise unserer Autoren, die allesamt über langjährige Erfahrungen in der Baugröße N verfügen.

240 Seiten im DIN-A4-Großformat, Softcover-Einband, über 550 Abbildungen
Best.-Nr. 582005 | € 19,95

Noch mehr Modellbahn-Wissen



Massengüter
240 Seiten im DIN-A4-Großformat, Softcover-Einband, über 500 Abildungen
Best.-Nr. 581729 | € 19,95

Bahnhöfe
240 Seiten im DIN-A4-Format, Softcover-Einband, ca. 440 Farb- und Schwarzweiß-Bilder
Best.-Nr. 581636 | € 19,95

Güterumschlag
240 Seiten im DIN-A4-Format, Softcover-Einband, über 500 Abbildungen
Best.-Nr. 581728 | € 19,95

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]
VGB-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 / 534810 · Fax 08141 / 53481100
bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de
www.facebook.de/vgbahn

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL

Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS
MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70
E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL
MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

MIBA 4/2020

Sonnenstrahl

Liebe MIBA-Redaktion, bei all den schlechten Nachrichten, die wir sehen und hören müssen, war die Ankunft des aktuellen Heftes wie ein Sonnenstrahl. Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund, wir brauchen Sie, denn Freude am Hobby tut der Seele gut.
Rainer Hochhaus

MIBA 4/2020: Limes-Turm

Weltkulturerbe Mittelrhein

Mit Vergnügen habe ich den Beitrag von Thomas Mauer über das Busch-Modell des Rheinbrohler Limes-Wachturms gelesen. Nachdem ich seit mehr als vier Jahrzehnten eifriger Leser Ihrer Zeitschrift bin, war dies – wenn ich mich nicht ganz täusche – das erste Mal, dass ein Bauwerk aus meiner Heimatregion vorgestellt wurde (mal abgesehen von meinem eigenen Karton-Lokschuppen Engers).

Dabei ist auch unsere Region reich an nachbildungswürdigen Bauwerken! Zum Nachbau empfehlen kann ich z.B. das Schloss Villa Musica, den Grauen Turm oder das Alte Rathaus. Aber offensichtlich „verirrt“ sich kein Hersteller hierher, obwohl das Weltkulturerbe Mittelrheintal unmittelbar angrenzt.

Damit Ihre Leser den Limes im Modellhintergrund fortsetzen können, biete ich den Turm 1/37 aus unserem Stadtteil Oberbieber als PDF an. Der Kartonbausatz ist ebenfalls in 1:87 gehalten und muss nur in Originalgröße ausgedruckt werden. Herzliche Grüße vom schönen Mittelrhein, Ihr langjähriger Leser *Jürgen Moritz*

MIBA 3/2020: Anlagenberichte

Signalisierung

Als Modelleisenbahner und ehemaliger Fahrdienstleiter und Lehrer im Betriebsdienst bei der Deutschen Bundesbahn freue ich mich immer wieder über die Artikel mit großartigen Anlagen. Schade nur, dass bei der Aufstellung von Signalen nicht die gleiche Akribie wie bei der Anlagengestaltung aufgewendet wird, obwohl eine Recherche dazu im Internet leicht ist.
Beispiele aus dem März-Heft:

Bild auf Seite 8: Die Rangierhaltetafel Ra 10 steht in der Regel LINKS vom Gleis und nicht wie gezeigt rechts.

Seite 46 oben: Das Einfahrsignal steht zu dicht vor der ersten Weiche, die dadurch im Durchrutschweg liegt, außerdem würde ein davor haltender Zug den Bahnübergang blockieren. Und nicht nur das, bei einem Halt auf dem Bü würde es zu einer Störung an der Anlage kommen, da es ein BÜ mit Blinklichtern ist, bei dem es eine Zeitüberwachung gibt.

Seite 46 unten: der ausfahrende Kesselwagenzug fährt richtig auf Stellung Hp2 des Signales aus, das darunter stehende Gleissperrsignal muss dann aber die Stellung Sh1 (Rangierverbot aufgehoben) zeigen.

Da alle diese Anlagen aber bewundernswert aufwendig und vielseitig gestaltet sind, finde ich es höchst bedauerlich, wenn bei der Aufstellung der Signale nicht die gleiche Sorgfalt aufgewendet wird. Zumal ja nicht an der Anzahl gespart wird, vielmehr ist deren Benutzung oder der Aufstellort von Tafeln oft falsch.
Lothar Fuchs

Der Limes-Turm 1/37 von Oberbieber *(Foto: Jürgen Moritz)* kann auch als PDF in H0-Größe geladen werden unter: http://www.miba.de/download/limesturm.pdf

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

Ganz großer Bahnhof

Spur 1 in Siegenburg

Was vor vier Jahren eigentlich nur als Präsentationsbrett für neue bzw. gesuperte Loks und Wagen für ein paar Eisenbahnfreunde im privaten Umfeld eines Nebenraumes der Stammgaststätte gedacht war, entwickelte nach ein paar Fahrabenden plötzlich eine vorher nie angedachte Eigendynamik. Plötzlich hatten wir eine nicht sehr große, aber ansehnliche Anlage geschaffen und nach einer kleinen Weihnachts-Ausstellung landeten wir sogar bei der Intermodellbau in Dortmund.

Die Anlage hat kein eigentlich konkretes Vorbild, der Gleisplan wurde jedoch dem MIBA-Spezial 64 „Hauptsache Nebenbahn“ (Seite 16)“ entnommen, um sich an dessen Grundkonzept anzulehnen. Der dort gezeigte Gleisplan stellt den Bahnhof „Langenbieber“ der einstigen Rhönstrecke Götzenhof-Hilders dar, welcher 1993 stillgelegt wurde. Für unsere gewünschten und speziellen Platz- und Stellbedürfnisse der geplanten Anlage musste der Gleisplan jedoch seitenverkehrt aufgebaut werden.

Außerdem haben wir das im Bahnhofsplan gezeigte „Gleis 3“ mit einer weiteren Weiche versehen, um ein (im Original dort nicht existentes) kleines Bahnbetriebswerk anfügen zu können. So sollten mehr Betriebsmöglichkeiten und zusätzliche Hingucker geschaffen werden, denn bei großen Spuren steht weniger der Fahrbetrieb auf langen Strecken im Mittelpunkt, sondern das technikaffine Fahren/Rangieren mit Spitzenloks in superdetaillierter Umgebung.

Linke Seite: Das EG von Siegenburg ist im typisch fränkischen Stil aus Sandsteinquadern erbaut. Die Verarbeitung des Resinbausatzes war zwar nicht einfach, hat sich im Ergebnis aber gelohnt. Insbesondere die farblich individuellen Quader lockern die Fassade auf.

Rechts: Der Wagenmeister versucht seine Papiere beim Lokpersonal loszuwerden. Aber von Lokführer und Heizer ist weit und breit nichts zu sehen …

Typische Bahnsteigszenen dürfen nicht fehlen. Manche der Figuren wurden im Aussehen etwas modifiziert, was in dieser Baugröße besser gelingt als in den weitverbreiteten, kleineren Maßstäben.

Die Anlage

Die Maße unserer Anlage betragen insgesamt 10,0 m bei genau 1,0 m Tiefe, wobei der ausgestaltete und sichtbare Teil 6,30 m und der Schattenbahnhof 3,70 m misst.

Die Hintergrundkulisse wurde vom „Atelier Dietrich“ in Ried/Oberösterreich mit Vorbildfotos in richtiger Perspektive und Ausleuchtung speziell für unsere Anlage maßgenau gefertigt. Der genau auf die Gebäude ausgerichtete Hintergrund betont nicht nur wie jeder Anlagenhintergund die Tiefenwirkung, sondern setzt die vorne toll gestaltete Szenerie nahtlos nach hinten fort.

Bei den Gebäuden ist natürlich das EG der zentrale Blickfang. Bahnhofsgebäude wie auch Güter- und Lokschuppen sind mit großer Sorgfalt ausgewählt und gebaut.

Das Gleismaterial stammt ausschließlich von Hübner, der kleinste Radius misst 2321 mm. Die digitalisierten Weichenantriebe samt Weichenlaternen kamen nach langer Wartezeit von KM1. In Zukunft sollen jedoch Servoantriebe von ESU (geschaltet über die Switch-Control Servo incl. Extension für die Herzstückpolarisierung) eingesetzt werden.

Geschottert sind die Gleise mit maßstäblichem Minitec-Schotter. Auch der Schaufelsplitt für die Fußwege dazwischen und sonstiges Streugut stammt von diesem Hersteller. Die Materialien sind sozusagen auf den Schotter abgestimmt.

Gesteuert wird die Anlage mit der SC7 Zentrale von KM1, die bis auf die stärkere Leistung technisch der Intellibox 2 von Uhlenbrock entspricht. Der Unterschied liegt in der Power, die zur Verfügung steht: Die CS7 kann bis zu 7 A Stromstärke liefern. Erweitert wird die Steuerung um die KM1-Funkhandregler „System-Radio“, mit denen wir vorwiegend die Weichen schalten.

Feste Verbindung

Die einzelnen Anlagensegmente (insgesamt zehn Stück) werden elektrisch mit Profi-Vielfachsteckern und mechanisch mit seitlich angebrachten Kisten-Schnappverschlüssen verbunden. Durch Zusammenfügen von zwei benachbarten Anlagensegmenten sind die beiden Segmente jeweils in Sekundenschnelle elektrisch und mechanisch verbunden, ohne dass unter der Anlage mühselig irgendwelche sonst üblichen Bananenstecker – vielleicht auch noch im Halbdunkeln – zusammengesteckt werden müssen. Alle Segmente werden

Am selbstgebauten Güterschuppen wird der Güterzuggepäckwagen Pwghs 54 mit allerlei Stückgut beladen. Der größere Maßstab begünstigt die Detailfülle der Ausgestaltung. Schlösser am Koffer und die Feinheiten des Wandtelefons wirken bestechend, ebenso die Farbgebung und Bedruckung der Paletten.

Links: Um den beladenen Wagen weiter abzuziehen, ist die Köf angerückt.

Unten: Nach dem Abziehen des Gepäckwagens werden die Feinheiten der Rampe und deren Gras- und Moosbewuchs sichtbar. Der Stapel Persilpakete ist ebenfalls ein Hingucker für sich.